

Vertraulich, alle Rechte vorbehalten. Schutzvermerk ISO 16016 beachten.

Sprachkennzeichen nach ISO 639-1: de

ICS 55.020

Deskriptoren: Konservierung, Lagerung, Transportschutz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Konservierungen.....	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Konservierungsmatrix	2
1.3 Konservierung K 0: Keine Konservierung	2
1.4 Konservierung K 1: VCI-Methode	2
1.5 Konservierung K 2: Dünnschichtkonservierung	2
1.6 Konservierung K 3: Dickschichtkonservierung.....	2
1.7 Konservierung K 4: Foliensack unten offen	2
1.8 Konservierung K 5: Foliensack geschlossen	2
2 Lagerung	3

Frühere Ausgaben: 08-01

Änderung: Inhaltliche Überarbeitung.

Seite 1 / 3

	Name	Datum	Unterschrift
Erstellt	Kliemas-VPH-pmv	2009-01-21	gez. (Kliemas)
Geprüft	Kämmerer-VPH-pqn	2009-01-21	gez. (Kämmerer)
Genehmigt	Jung-VPH-pqn	2009-01-21	gez. (Jung)

1 Konservierungen

1.1 Allgemeines

Sämtliche Teile aus nichtrostenden Werkstoffen (z.B. nichtrostender Stahl, Aluminium, Bronze, Kunststoff, usw.) werden nicht konserviert.

Bei sämtlichen konservierten Teilen muss als Trennschicht zu einer Holzauflage eine wasserundurchlässige Sperrschicht verwendet werden. Papier oder Pappe darf wegen möglicherweise auftretender Feuchtigkeit **nicht** verwendet werden.

1.1.1 Anwendung von Anticorit DFW 330 oder Hölterol

Anticorit DFW 330 oder Hölterol bei Raumtemperatur so aufsprühen, dass sich eine deckende Schicht auf der Bauteiloberfläche und in den Bohrungen bildet. Die Trocknungszeit von mindestens 6 Stunden bei Raumtemperatur ist unbedingt einzuhalten.

1.1.2 Anwendung von Tectyl 506

Tectyl 506 bei Raumtemperatur so aufsprühen, dass sich eine deckende Schicht auf der Bauteiloberfläche bildet. Die Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden bei Raumtemperatur ist unbedingt einzuhalten.

1.2 Konservierungsmatrix

Güter	Transportarten					Lagerung
	LKW	Bahn	See	Container ¹⁾	Luft	
Korrosionsbeständige Materialien	K 0	K 0	K 0	K 0	K 0	B, C
Korrosionsempfindliche Materialien	K 1, K 2	K 1, K 2	K 1, K 2, K 3	K 1, K 2, K 3	K 1, K 2	B
Elektrische und elektronische Geräte	K 4, K 5	K 4, K 5	K 4, K 5	K 4, K 5	K 4, K 5	A

1) Wie Transportart „See“, jedoch im Container befördert.

1.3 Konservierung K 0: Keine Konservierung

Keine Konservierung.

1.4 Konservierung K 1: VCI-Methode

Konservierung in korrosionshemmender Atmosphäre (z.B. VCI-Methode).

Empfiehl sich für z.B. kleine Einzelteile, Massengüter, usw.

1.5 Konservierung K 2: Dünnschichtkonservierung

Konservierung für sämtliche blanke und nicht gestrichene Außenflächen:

- Einstreichen mit Anticorit DFW330 oder Hölterol.
- Abdecken bzw. Einschlagen der so konservierten Teile in Ölpapier.

1.6 Konservierung K 3: Dickschichtkonservierung

Konservierung für sämtliche blanke und nicht gestrichene Außenflächen:

- Auftragen von Tectyl 506 oder Hölterol.
- Bohrungen und Gewindelöcher werden mit Anticorit DFW330 oder Hölterol konserviert. Werden die Bauteile nicht weiter verpackt, müssen die Bohrungen und Gewindelöcher z.B. mit einem Kunststoffstopfen verschlossen werden (auch an Teilen, die mit nichtrostendem Stahl verkleidet sind).

1.7 Konservierung K 4: Foliensack unten offen

Elektrische und elektronische Einrichtungen im Anlieferungszustand in, nach unten offenem Foliensack.

1.8 Konservierung K 5: Foliensack geschlossen

Elektrische und elektronische Einrichtungen im Anlieferungszustand in Foliensack verschweißen.

Ausreichend Trocknungsmittel (Silica-Gel oder Kieselgur) begeben.

2 Lagerung

Die Lagerung wird durch einen einstelligen eigenen Kennbuchstaben gekennzeichnet.

Kennbuchstabe	Lagerung
A	Lagerung in temperierten Gebäuden (+10° C bis +35° C)
B	Lagerung in trockenen, ungeheizten Gebäuden.
C	Lagerung im Freien. Kollis durch geeignete Unterlagen vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt und abgedeckt und/oder unter Flach- oder Pultdach.